

// Im Blickpunkt



Beim 63. Deutschen Betriebswirtschaftertag am 12./13.10.2009 in Frankfurt zum Thema „Neue Spielregeln für Kapitalmärkte und Netzindustrien: Ökonomie der Regulierung“ hat der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Bank AG Ackermann die Bedeutung der globalen Konvergenz der Rechnungslegungsstandards betont. Ohne die Vereinheitlichung der Bilanzierungsregelungen hätten Instrumente wie eine Leverage-Ratio oder eine dynamische Risikovorsorge gravierende internationale Wettbewerbsverzerrungen zur Folge. Nachdem sich vor der Finanzkrise zunächst ein Trend zur Harmonisierung von IFRS und US-GAAP abzeichnete, sei derzeit, ausgehend von den USA, wieder eine Tendenz zur Divergenz zu beobachten. Thema des Arbeitskreises Externe Unternehmensrechnung war die „Finanzkommunikation mit XBRL“. Die Präsentation ist unter www.akeu.de abrufbar.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Rechnungslegung

IASB: Ergänzung zu IAS 32 verabschiedet

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat die Ergänzungen zu IAS 32 „Classification of Rights Issues“ verabschiedet. Damit wird neu geregelt, dass bestimmte Bezugsrechte sowie Optionen und Optionsscheine in Fremdwährung beim Emittenten, auf dessen Eigenkapitalinstrumente sich diese Rechte beziehen, bilanziell nunmehr als Eigenkapital und nicht mehr als Verbindlichkeiten auszuweisen sind. Die Unternehmen sind verpflichtet, für am oder nach dem 1.2.2010 beginnende Berichtsperioden die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Weitere Informationen unter www.iasb.org und www.drsc.de.

EFRAG: Zahlreiche Stellungnahmen veröffentlicht

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat ihre Stellungnahme zu dem Interpretationsentwurf IFRIC D25 „Extinguishing Financial Liabilities with Equity Instruments“ veröffentlicht. Bis auf eine Ausnahme und zwei Hinweise auf präzisere Formulierungen stimmt die EFRAG dem Entwurf im Wesentlichen zu.

Darüber hinaus hat die EFRAG ihre Stellungnahme zum IASB Exposure Draft „Amendments to IAS 19 – Discount Rate for Employee Benefits“ veröffentlicht. Die EFRAG stimmt insbesondere dem Vorschlag zu, die vorgesehenen Änderungen als Änderung der Rechnungslegungsmethode zu behandeln.

Für die Formulierung einer Aussage darüber, ob die Änderungen zu IAS 32 „Classification of Rights Issues“ von der EU übernommen werden sollen, bittet die EFRAG um Stellungnahmen. Die Kommentierungsfrist endet am 4.11.2009.

Für die Ergänzungen zu IFRS 1 „Additional Exemptions for First-time Adopters“ hat die

EFRAG der EU-Kommission die Übernahme empfohlen.

Der Stand des Übernahmeprozesses findet sich in dem aktuellen EU-Endorsement Status Report der EFRAG vom 9.10.2009.

Alle Texte sind abrufbar unter www.efrag.org.

DSR: Bericht über die 136. Sitzung

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat bei seiner 136. Sitzung am 1./2.10.2009 in Berlin die Änderungsvorschläge zur Satzung der IASC Foundation (Proposals for Enhanced Public Accountability), der Dachorganisation des IASB, diskutiert. Die Änderungsvorschläge wurden von den Treuhändern der IASCF veröffentlicht und stellen den zweiten Teil der Überarbeitung der Satzung dar. Die Erörterung des Standardentwurfs E-DRS 24 „Latente Steuern“ wurde weitergeführt. Der DSR wird den Entwurf zur Kommentierung voraussichtlich Anfang November veröffentlichen. Die Kommentierungsfrist wird 45 Tage betragen.

Des Weiteren informierte sich der DSR über die aktuellen Entwicklungen der für November 2009 zu erwartenden Veröffentlichung eines überarbeiteten IAS 24 „Related Party Disclosures“. Darüber hinaus diskutierte der Rat ausgewählte und bisher nicht abschließend geklärte Fragen zu Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen vor dem Hintergrund der beabsichtigten Außerkraftsetzung des DRS 11 „Berichterstattung über Beziehungen zu nahe stehenden Personen“.

Am zweiten Sitzungstag hatte der DSR die nationalen Standardsetzer Großbritanniens (ASB) und Frankreichs (ANC) zu einem Meeting eingeladen. Der DSR sowie Vertreter des ASB und ANC legten ihre Ansichten zu den derzeit aktuellen Themen der Rechnungslegung – bspw. Financial Instruments – dar und besprachen das gemeinsame zukünftige Vorgehen. Die Mitschnitte der einzelnen Tagesordnungspunkte der 136. Sitzung sowie ein aktueller Statusreport können unter www.drsc.de abgerufen werden.

DSR: Agenda der 137. Sitzung

Die Agenda für die 137. Sitzung des DSR am 2./3.11.2009 sowie weitere Informationen, u. a. Links für die Anmeldung, sind unter www.drsc.de abrufbar.

DSR: Öffentliche Diskussion am 10.11.2009

Der DSR lädt alle Interessierten am 10.11.2009, 9.30 Uhr, in das Airport Conference Center, Frankfurt a. M., zu einem Diskussionsforum zu folgenden Papieren ein:

- IAS 39 replace – Impairment,
- Constitution Review Part 2 – Proposals for Enhanced Public Accountability,
- IASB ED/2009/11 Improvements to IFRSs,
- IASB ED/2009/8 Rate-regulated Activities.

Die Papiere (außer zu IAS 39 – Impairment) stehen auch unter www.drsc.de zum Download bereit. Während der Diskussion zum IAS 39 replace – Impairment wird ein Board-Mitglied des IASB teilnehmen.

Anmeldung unter bahrmann@drsc.de bis zum 4.11.2009.

DRSC: Quartalsbericht Q3/2009

Der Bericht des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) zum dritten Quartal 2009, der über aktuelle Aktivitäten des IASB/IFRIC, des EFRAG sowie des DRSC (DSR/RIC) informiert, ist unter www.drsc.de abrufbar.

Wirtschaftsprüfung

IAASB: ISA-Modules

Das International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) hat zur Unterstützung bei der Einführung der internationalen Prüfungsstandards sog. ISA-Modules veröffentlicht. In diesen werden die Grundlagen von bestimmten ISA mit Hilfe von Videopräsentationen erläutert. Zusätzliche Module sind in Vorbereitung. Mehr dazu unter www.idw.de und www.ifac.org.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.